

Niederschrift Finanzausschuss (Sitzung FIA/022/2014-2020)

am 25.11.2019	von 16:00 Uhr bis 16:55 Uhr
im Sitzungsraum des Hohenzollernbades, Moltkestr. 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz
Margit Ahus

Mitglieder	Bemerkungen
Ahus, Margit CDU	
Osterberg, Axel CDU	
Albowitz-Freytag, Ina FDP/FWO/DU	
Engelbertz, Otto-Christian CDU	
Hillrichs, Birgit CDU	
Jehnes, Klaus CDU	
Kuxdorf, Dieter SPD	
Mann, Marco SPD	
Mederlet, Frank SPD	
Nietsch, Robert-Andreas GRÜNE	
Schmitz, Christoph CDU	
Schulte, Rolf CDU	
Schäfer, Udo parteilos	
Mohr-Simeonidis, Ingeborg DIE LINKE	Vertretung für Herrn Knut Schumann
Schmeis-Noack, Heidrun SPD	Vertretung für Herrn Ralf Wurth

Entschuldigte Mitglieder		
Crummenerl, Horst	AfD	
Schumann, Knut	DIE LINKE	
Stinner, Hans-Peter	UWG	
Wurth, Ralf	SPD	

Teilnehmer Verwaltung		
Klaus Grootens	Kreisdirektor, Dezernent I	
Wolfgang Hamm	Leiter Amt für Finanzwirtschaft	
Stefan Heße	Leiter des Hauptamtes	

Gäste:		
Herr Neukirch, Geschäftsführer civitec		

Die Niederschrift führt Rainer Schmidt.

Die Vorsitzende, Frau Ahus, eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Mitglieder, Herrn Neukirch, Geschäftsführer civitec als Gast sowie den Vertreter der Presse.

Frau Ahus stellt fest,

1. dass unter dem 11.11.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist die Vorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Nietsch (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) mit unterzeichnet wird.

Als Tischvorlage liegen zu TOP 9.1 eine Übersicht „Hochrechnung/Prognose Rechnungsergebnis 2019“ und zu TOP 11 (nicht öffentlicher Teil) aktualisierte Unterlagen aus.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 18.11.2019 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Haushaltsverbesserungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2020; hier: Entlastung der kreisangehörigen Kommunen im Oberbergischen Kreis	1817/14-20/I
3	Fortschreibung des Konzeptes zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“	1774/14-20/I
4	Sicherung der kinderärztlichen Versorgung im Oberbergischen Kreis	1814/14-20/III
5	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	
5.1	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Produktgruppe 1.05.02 "Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit und in anderen Lebenslagen"	1770/14-20/III
5.2	Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.06.03 "Individuelle Leistungen für junge Menschen/Familien"	1825/14-20/III
6	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes; hier: Umwidmung von Fördermitteln	1818/14-20/I
7	Anträge	
8	Anfragen	
9	Mitteilungen	
9.1	Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2019	
B Nichtöffentlicher Teil		
10	Civitec 2018Plus	1819/14-20/I
11	Ankauf von Banken - Gesellschaftsanteilen der Oberbergischen Aufbaugesellschaft mbH durch den Oberbergischen Kreis zur Herstellung der Inhouse-Fähigkeit	1821/14-20/IV

12	Anträge	
13	Anfragen	
14	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Haushaltsverbesserungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2020; hier: Entlastung der kreisangehörigen Kommunen im Oberbergischen Kreis	1817/14-20/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Kreisdirektor Grootens erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass die Verfahrensweise inzwischen mit der Bezirksregierung Köln abgestimmt wurde und von dort keine Bedenken bestehen.</p> <p>Eine Nachfrage von AM Schäfer wird von Herrn Grootens beantwortet.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 1:

Der Kreistag beschließt, zur Vermeidung von Überzahlungen bei der Festsetzung der Jugendamtsumlage 2020 auf die Einziehung von Mehrerträgen in Höhe von rd. 2,4 Mio. Euro, die aus geänderten Umlagegrundlagen gemäß der Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2020 resultieren, zu verzichten.

Die kreisangehörigen Kommunen des Oberbergischen Kreises werden hierdurch im Jahr 2020 entsprechend mit rd. 2,4 Mio. Euro entlastet. Die endgültigen Beträge ergeben sich aus dem GFG 2020.

Die Beschlussfassung zu Nr. 1 und 2 erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung des GFG 2020 durch den Landtag NRW.

Zu TOP 3:	Fortschreibung des Konzeptes zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“	1774/14-20/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nach ergänzenden Erläuterungen beantwortet Herr Kreisdirektor Grootens eine Nachfrage von AM Albowitz-Freytag.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 2:</p> <p>Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Konzeptes zur Inanspruchnahme der Kreditkontingente aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“.</p> <p>Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für Maßnahmen aus dieser Fortschreibung gelten als genehmigt, sofern sich entsprechende Deckungsvorschläge aus dem ursprünglichen Konzept ergeben.</p>		

Zu TOP 4:	Sicherung der kinderärztlichen Versorgung im Oberbergischen Kreis	1814/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nach einer Erläuterung durch Herrn Kreisdirektor Grootens empfiehlt der <u>Finanzausschuss</u> dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 3:

1. Der Kreistag beschließt, Bemühungen der Klinikum Oberberg GmbH in Hinblick auf den Erhalt eines kinderärztlichen Sitzes im Kreisgebiet zu unterstützen und einen solchen kinderärztlichen Sitz durch die MVZ Oberberg GmbH zu betreiben.
2. Eventuelle Fehlbeträge aus dem Betrieb des Sitzes werden der MVZ Oberberg GmbH durch den Oberbergischen Kreis in Höhe von maximal Euro 100.000 pro Jahr ausgeglichen. Haushaltsmittel für eventuelle Fehlbeträge werden erforderlichenfalls in 2020 außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erfolg der Maßnahme nach zwei Jahren ab Beginn des Betriebes des Sitzes zu überprüfen und die Ergebnisse der Prüfung in den Gremien des Oberbergischen Kreises vorzustellen.

Zu TOP 5:	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	
Zu TOP 5.1:	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Produktgruppe 1.05.02 "Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit und in anderen Lebenslagen"	1770/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Hamm erläutert den Sachverhalt.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 4:

Der Kreistag stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von bis zu 2,4 Mio. € zur Deckung von Mehraufwendungen in der Produktgruppe 1.05.02 „Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit und in anderen Lebenslagen“ zu.

Die Mehraufwendungen werden durch Mehrerträge und Wenigeraufwendungen in anderen Bereichen des Sozialhaushalts vollständig kompensiert.

Zu TOP 5.2:	Zustimmung zu einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.06.03 "Individuelle Leistungen für junge Menschen/Familien"	1825/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Die Vorlage wird von Herrn Hamm erläutert.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 5:</p> <p>Der Kreistag stimmt einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 1,23 Mio. € zur Deckung von Mehraufwendungen in der Produktgruppe 1.06.03 „Individuelle Leistungen für junge Menschen/Familien“ zu.</p>		

Zu TOP 6:	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes; hier: Umwidmung von Fördermitteln	1818/14-20/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Kreisdirektor Grootens erläutert die Vorlage.</p> <p>Nach Ausführungen von AM Mederlet empfiehlt der <u>Finanzausschuss</u> dem Kreistag einstimmig bei Enthaltung der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden</p>	

Beschluss Nr. 6:

1. Der Kreistag beschließt, die ursprünglich für den Neubau eines Akademiegebäudes vorgesehenen Fördermittel in Höhe von rd. 2,64 Mio. Euro dem Klinikum Oberberg in voller Höhe für Maßnahmen nach den Bestimmungen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Teil I zur Verfügung zu stellen.
2. Ferner beschließt der Kreistag, dem Klinikum Oberberg Mittel des Kreises in Höhe von rd. 264.000 Euro als vom Kreis aufzubringender Eigenanteil zur Verfügung zu stellen.
3. Die erforderlichen Eigenanteile des Oberbergischen Kreises werden gemäß § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW außerplanmäßig bereitgestellt.

Zu TOP 7:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 8:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 9:	Mitteilungen	
Zu TOP 9.1:	Entwicklungen der Haushaltswirtschaft 2019	
	<p>Herr Kreisdirektor Grootens erläutert die Tischvorlage „Hochrechnung/Prognose Rechnungsergebnis 2019“. Er weist insbesondere auf die drohenden Abschreibungen/Bilanzverluste in Höhe von rd. 3,0 Mio. € aufgrund der Borkenkäferschäden hin.</p> <p>Nachfragen von AM Schäfer und Albowitz-Freytag werden von Herrn Grootens und Herrn Hamm beantwortet.</p> <p>Herr Hamm informiert über die getätigten Geldanlagen zur Aufstockung des Kapitalstocks Pensionsrücklage. Von einem Gesamtbetrag in Höhe von 9,0 Mio. € wurden 4,0 Mio. € im Kommunalen Versor-</p>	

	gungsfond bei der Rheinischen Versorgungskasse angelegt und 5,0 Mio. € der Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Köln zugeführt.
--	---

***** Ende öffentlicher Teil*****

gez.

Margit Ahus
- Vorsitzende -

gez.

Robert-Andreas Nietsch
- Ausschussmitglied -

gez.

Rainer Schmidt
- Schriftführer -

gez.

Gesehen:
Reinhard Schneider
- Leiter Leitungsstab -

gez.

Klaus Grootens
- Kreisdirektor -